



## Beschlussvorlage

Nr.: **BV/025/2024** / nicht öffentlich

### Feuerwehrbedarfsplan der Stadt Friesoythe

#### Beratungsfolge:

Gremium	frühestens am
Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Feuerwehr Verwaltungsausschuss Stadtrat	21.02.2024

#### Beschlussvorschlag:

1. Der dieser Beschlussvorlage als Anlage 1 beigefügte Feuerwehrbedarfsplan der Stadt Friesoythe wird beschlossen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit der Feuerwehr ein Umsetzungskonzept für die sich aus dem Feuerwehrbedarfsplan ergebenden finanzrelevanten Maßnahmen zur Soll-Zielerreichung zu erarbeiten und dieses den politischen Gremien zur Beschlussfassung vorzulegen.

#### Sach- und Rechtsdarstellung:

Den Städten und Gemeinden obliegen gemäß § 2 Abs. 1 S. 1 des Niedersächsischen Brandschutzgesetzes (NBrandSchG) der abwehrende Brandschutz und die Hilfeleistung bei Unglücksfällen und bei Notständen in ihrem Gebiet. Nach § 2 Abs. 1 S. 2 NBrandSchG sind sie verpflichtet, zur Erfüllung dieser Aufgaben eine den örtlichen Verhältnissen entsprechende leistungsfähige Feuerwehr aufzustellen, auszurüsten, zu unterhalten und einzusetzen.

Auch wenn gesetzlich nicht verbindlich vorgeschrieben, wurden im Jahr 2022 die Vorbereitungen für die Erstellung eines Feuerwehrbedarfsplans unter Hinzuziehung externer fachlicher Begleitung getroffen.

Dies mündete in einer öffentlichen Ausschreibung im Juni 2022 unter Einbeziehung des Stadtbrandmeisters als Leiter und Gesamtverantwortlichen der städtischen Feuerwehren. Den Bieterzuschlag für die Projektdurchführung zur Feuerwehrbedarfsplanung erhielt im August 2022 die Fa. PREWITA aus Oldenburg.

Die Zielsetzung der Feuerwehrbedarfsplanung besteht darin, eine Bedarfs-/Ist-Analyse der örtlichen Feuerwehren auf Basis eines 5-Jahres-Planungszeitraumes vorzunehmen.

Zugrunde gelegt werden dabei die ortsspezifischen Gefahrenpotenziale unter Durchführung entsprechender Risikoabschätzungen.

Im Fokus der Ermittlung der Soll-Struktur stehen folgende Analysebereiche:

- Technik
- Organisation
- Personal
- Infrastruktur

Herausragende Meilensteinprojekte als Ergebnisse aus der Feuerwehrbedarfsplanung werden hierbei sicherlich die aufgezeigten Bedarfe nach zwei neuen Feuerwehrhäusern für die Ortsfeuerwehren Friesoythe und Markhausen sein wie auch die Notwendigkeit, stellenweise

Fahrzeugverstärkungen vorzunehmen.

Selbst wenn, wie eingangs erwähnt, die Durchführung einer Feuerwehrbedarfsplanung nicht auf einer gesetzlichen Vorgabe fußt, leistet sie einen wichtigen und wertvollen Beitrag für die Sicherheit der Stadt Friesoythe und den hier lebenden Einwohnerinnen und Einwohnern, indem technische, infrastrukturelle, personelle und organisatorische Bedarfe und Optimierungspotenziale analysiert und aufgezeigt werden. Auf der anderen Seite dient die Feuerwehrbedarfsplanung aber auch den Feuerwehrkräften; denn die hier aufgezeigten Optimierungspotenziale bei Ausstattung und (technischem) Material sollen selbstverständlich auch dazu dienen, ihnen bei den oftmals schwierigen und kräftezehrenden Einsätzen bestmögliche Sicherheit und Unterstützung zu bieten.

Ganz wichtig: Die Möglichkeit der Optimierung von technischen, organisatorischen oder auch personellen Rahmenbedingungen darf keinesfalls die auch von der Fa. PREWITA lobend hervorgehobene Feststellung unberücksichtigt lassen, dass die Stadt Friesoythe über eine sehr professionell aufgestellte und leistungsfähige Feuerwehr verfügt, deren Feuerwehr- und Feuerwehrführungskräfte es sehr gut verstehen, die ihnen zur Verfügung stehenden Ressourcen bestmöglich einzusetzen.

Daneben kommt die Stadt Friesoythe als Trägerin der Freiwilligen Feuerwehr mit einer fundiert ausgearbeiteten Feuerwehrbedarfsplanung und dem Anerkenntnis, den sich hieraus ergebenden Handlungserfordernissen ernsthaft nachzukommen, auch ihrer Organisationsverantwortung nach und beugt so der Gefahr eines Organisationsverschuldens vor.

Die Ergebnisse und Feststellungen aus der Feuerwehrbedarfsplanung sind sowohl dem Stadtbrandmeister als auch dem Stadtkommando persönlich von der Fa. PREWITA vorgestellt worden. Unter Berücksichtigung von redaktionellen Anmerkungen seitens der Feuerwehrspitze, die in dem beigefügten Feuerwehrbedarfsplan allesamt berücksichtigt sind, hat das Stadtkommando einstimmig seine Zustimmung zum Feuerwehrbedarfsplan erklärt.

Die Verwaltung empfiehlt vor diesem Hintergrund, den Feuerwehrbedarfsplan der Stadt Friesoythe entsprechend zu beschließen.

Die sich aus dem Feuerwehrbedarfsplanung ergebenden, insbesondere finanzrelevanten Maßnahmen sollen in engem Zusammenwirken mit der Feuerwehr konzeptionell aufbereitet werden, bevor entsprechende Gremienbeschlüsse über die jeweiligen Einzelmaßnahmen gefasst werden.

#### **Finanzierung:**

- Keine finanziellen Auswirkungen  
 Gesamtausgaben in Höhe von (siehe Sach- / Rechtslage)  
 Folgekosten pro Jahr in Höhe von €  
 Deckungsmittel stehen zur Verfügung unter  
 Umsetzung des Beschlusses bis

#### **Anlagen**

Anlage 1 - Feuerwehrbedarfsplan

Bürgermeister